



frauenbüro

frauenpolitischer Newsletter für Lübeck

Nr. 11, Dezember 2008

Liebe Leserinnen,

zum Ende des Jahres wollen wir Sie, wie bereits in der letzten Ausgabe angekündigt, noch mit einigen interessanten Veranstaltungstipps für das nächste Jahr versorgen, damit Sie zum Jahreswechsel bereits neue Pläne schmieden können. Wir bedanken uns auf diesem Weg für Ihr Interesse an unseren frauenpolitischen News, wünschen Ihnen eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Rutsch in ein Neues Frauenpowervolles Jahr.

Ihr Frauenbüro-Team:

Gunda Lampe, Elke Sasse und Gabriele Sternberg

RÜCKBLICK

Internationaler Tag „Nein zu Gewalt an Frauen“ am 25. November

„Der richtige Standpunkt: gegen Gewalt!“ unter diesem Motto begann der Bundesverband der Frauenberatungsstellen und Frauennotrufe im vergangenen Jahr eine Kampagne, um für das Problem Gewalt gegen Frauen zu sensibilisieren. Den landesweiten Abschluss dieser Kampagne für Schleswig-Holstein gab es am 27.11.2008 in Lübeck im Rahmen der Bürgerschaftssitzung. Stadtpräsidentin Gabriele Schopenhauer hatte hierfür die Schirmherrschaft übernommen. Etliche Bürgerschaftsmitglieder nutzten die Gelegenheit, sich gegen Gewalt an Frauen zu positionieren und ihren Standpunkt fotografieren zu lassen (wer mehr dazu lesen möchte, kann dies tun unter: www.frauen-gegen-gewalt.de/standpunkte2007)

Wir danken allen Akteurinnen und Akteuren, die im Rahmen der Standpunkteaktion und durch viele weitere Aktionen, wie der Fahnenaktion „Nein zu Gewalt an Frauen“, der Brötchentütenaktion „Gewalt kommt nicht in die Tüte“ sowie Aktionen und Gespräche auf der Straße, im Friseursalon, im Kino oder im Seminarraum auf das Thema „Gewalt an Frauen“ aufmerksam gemacht haben.

VERANSTALTUNGEN IN LÜBECK

19. Februar 2009, 19 Uhr:

BIFF- Beratung und Information für Frauen - lädt ein zur *Weiberfastnacht*

ins Haus der Kulturen, Parade 12

7. März 2009, 10 – 18 Uhr

„Vielfalt macht Frauen stark“ - Infobörse für Frauen im Rathaus der Hansestadt Lübeck

Die Infobörse für Frauen ist der Auftakt für eine mehrwöchige Veranstaltungsreihe aus Anlass des 20jährigen Bestehens des Frauenbüros der Hansestadt Lübeck im Mai 2009. Zwanzig Jahre Frauenbüro wäre ohne die aktive Unterstützung der Frauenprojekte, -verbände und -organisationen und dem ehrenamtlichen Engagement zahlreicher Frauen in Lübeck nicht denkbar. Diese Arbeit sichtbar zu machen, ist ein Ziel unserer gemeinsamen Infobörse für Frauen. An rund 30 Informationsständen können Sie sich über die vielfältigen Beratungs- und Unterstützungsmöglichkeiten in unserer Hansestadt informieren, eine Vielfalt, die ein besonderes Potenzial für unsere Stadt und unsere Bürgerinnen und Bürger ist. In ergänzenden Workshops haben Sie Gelegenheit, die Informationen zu vertiefen.

8. März – 8. Mai 2009, Veranstaltungsreihe Lübecker Frauenwochen „Vielfalt macht Frauen stark“

Im Anschluss an die Infobörse beteiligen sich etliche Frauenprojekte, -organisationen und -vereine an einer achtwöchigen Veranstaltungsreihe "Vielfalt macht Frauen stark". Der Abschluss bildet am 8. Mai unsere Festveranstaltung zum 20jährigen Jubiläum des Frauenbüros. Auch wenn noch nicht alle Veranstaltungen im Detail stehen, zeigt bereits die erste Resonanz, dass wir im nächsten Jahr ein vielfältiges Angebot für Frauen werden präsentieren können. Anfang nächsten Jahres werden wir dann alle bis dahin bekannten Veranstaltungen in einem Veranstaltungsflyer für Sie zusammenstellen. Eine kleine Vorauswahl geben wir Ihnen bereits jetzt:

1. März 2009, 11 Uhr, Rathaus der Hansestadt Lübeck

Zweisprachige Lesung mit Dagmar Laurens aus dem Buch „Chronik einer Todesnacht“ von Serife Yesilcicek

Veranstalterin: Autonomes Frauenhaus Lübeck

4. März 2009, Betriebs- und Personalrätekonferenz zum Thema „Vereinbarkeit Familie und Beruf“

Veranstalterinnen: DGB-Region Schleswig-Holstein Ost und Frauenbüro der Hansestadt Lübeck

5. – 11. März 2009, jeweils um 18 Uhr

„Ich will Dich – Begegnungen mit Hilde Domin, Film im Kommunalen Kino Lübeck, Mengstraße 35;

wer schon mehr darüber wissen möchte: www.ichwilldich-derfilm.de

Veranstalterin: Kommunales Kino Lübeck

8. März 2009, 11 Uhr, Schuppen 9

Matinee zum Internationalen Frauentag: mit Kulturprogramm zum 100. Geburtstag von Hilde Domin

Veranstalterinnen: Frauenbüro, GEDOK SH, Gemeinnützige u.a.

9. März 2009, 10 Uhr, Ort wird noch bekannt gegeben

Frauenpolitisches Frühstück: "Weiberwirtschaft"

Veranstalterin: Autonomes Frauenhaus Lübeck

17. März 2009, 18 – 20 Uhr, Visitenkartenparty, Rathaus

Existenzgründerinnen und Unternehmerinnen stellen ihr Unternehmen/ ihre Gründungsidee vor und vernetzen sich untereinander.

Veranstalterin: Frauenbüro der Hansestadt Lübeck

17. März 2009, 20 Uhr, Rathaus

Vortrag „Angestellt erfolgreich- glücklich als Unternehmerin“ von Prof. Dr. Sonja Bischoff, Universität Hamburg

Veranstalterin: Frauenbüro der Hansestadt Lübeck

20. März 2009, Workshop zum Equal Pay Day

Veranstalterin: BPW Lübeck

23. April 2009, Girls' Day in Lübecker Unternehmen

Lübecker Unternehmen bieten Schülerinnen im Alter von 8- 15 Jahren an diesem Tag einen praktischen Einblick in ihren gewerblich-technischen/naturwissenschaftlichen Berufsalltag.

Beteiligte Unternehmen finden Sie unter der bundesweiten Homepage: www.girls-day.de

29. April 2009, 18.30 – 20.30 Uhr, HIV – (k)ein Thema für Frauen?, Kinder- und Jugendkulturhaus Röhre

Veranstalterin: Lübecker AIDS-Hilfe e.V.

8. Mai 2009, 20 Uhr Festveranstaltung: 20 Jahre Frauenbüro, Rathaus

mit Festrednerin Prof. Jutta Allmendinger Ph.D, Präsidentin des Wissenschaftszentrum Berlin

Veranstalterin: Frauenbüro der Hansestadt Lübeck

13. Mai 2009, 19.30 Uhr, Netzwerk für Gründerinnen, Beratungsstelle Frau & Beruf, Fleischhauerstraße 37

Veranstaltung für Gründerinnen und gründungsinteressierte Frauen

Veranstalterin: Beratungsstelle Frau & Beruf in Kooperation mit dem BPW Lübeck

15. Mai bis 15. September 2009 „Für Gesundheit und Bewegung“

-Sportliche Aktionswochen für Frauen und Mädchen-

Die Frauensportaktionen des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB) der vergangenen Jahre fanden bundesweit großen Anklang. Gemeinsam mit dem Bundesministerium für Gesundheit will der DOSB bei Sportvereinen durch Schnupperangebote und 3000-Schritte-Spaziergänge Frauen und Mädchen zum Mitmachen bewegen. Angesprochen sind insbesondere jene, die schon lange keinen Sport mehr betrieben haben.

Die Vereine werden dabei vom DOSB und dem Bundesministerium für Gesundheit mit einem Aktionspaket (Flyer, Plakate, Give-aways, Presseinfos und Tipps für die Durchführung) unterstützt. Weitere Infos dazu unter:

www.dosb.de/de/sportentwicklung/frauen-im-sport/themenfelder oder unter www.die-praevention.de

15. Mai 2009, Bundesweiter Aktionstag „Zeit für Familie“

Die Servicebüros Lokale Bündnisse für Familien unterstützen Sie bei der Umsetzung des Aktionstages „Zeit für Familie“. Die Hotline dazu geht zum Januar 2009 an den Start. Ab Februar wird eine eigene Internet-Seite zum Aktionstag unter www.aktionstag2009.de zur Verfügung gestellt mit Anregungen und Tipps für einen erfolgreichen Aktionstag. Mehr Informationen dazu unter www.lokale-buendnisse-fuer-familie.de

NEUES aus LÜBECK und ANDERSWO

Ausstellung Frauen in der Lübecker Geschichte

In diesem Jahr war unsere Ausstellung fast das ganze Jahr ausgebucht, was uns sehr gefreut hat. Wir hoffen, dass die positive Resonanz nicht abreißt und sie auch im nächsten Jahr wieder in etlichen Einrichtungen zu sehen sein wird. Über die Ausleihbedingungen können Sie sich informieren unter www.frauenbuero.luebeck.de. Bis zum Ende dieses Jahres ist unsere Ausstellung noch zu sehen im Katharina von Bora-Betagtenhaus in der Moislinger Allee 75.

Neues Unternehmerinnen- Netzwerk in Lübeck

Das Unternehmerinnen - Netzwerk -Lübeck bietet seit September 2008 Unternehmerinnen und Freiberuflerinnen die Möglichkeit zur Vernetzung. Veranstaltungen und Darstellung der Einzelnen und Ihrer Unternehmen und Projekte über www.unternehmerinnen-netzwerk-luebeck.de sind in Planung. Interessierte sind gern willkommen. Die Treffen finden wöchentlich mittwochs statt, und zwar an den ungeraden Kalenderwochen zum Frühstück in der Zeit von 8 – 9.30 Uhr und in den geraden Kalenderwochen am Abend von 19 – 21.30 Uhr im **FrauenHotel Lübeck, Hundestraße 19-23.** www.frauenhotel-luebeck.de

Frauen und Führung

Erstmalig in Lübeck bietet das Frauennetzwerk zur Arbeitssituation e.V. ein spezielles Seminar an für Frauen in Führungspositionen und solche die eine Führungsposition anstreben. Der Kurs bietet durch aufeinander aufbauende Themenschwerpunkte die Möglichkeit, sich auf den drei Ebenen Selbstmanagement, Führungskompetenz und Methoden umfassend zu qualifizieren oder eine Auswahl auf Grund des individuellen Bedarfs zu treffen. Die Fortbildung erstreckt sich über einen Zeitraum von 2 Jahren. Ergänzend gibt es ein Angebot zu Einzel- und Gruppencoaching. Veranstaltungsort ist die Beratungsstelle Frau & Beruf, Fleischhauerstraße 37. Termine und weitere Infos finden Sie unter www.frauennetzwerk-sh.de.

Gemeinsam handeln gegen Frauenhandel

Frauenhandel ist bundesweit und auch in Schleswig-Holstein weit verbreitet. Er findet statt im Bereich der Prostitution, (Zwangsprostitution) und zwar vornehmlich in Bordellen, Modellwohnungen oder so genannten Cafehä-

sern. Außerdem gibt es den Frauenhandel in die Ehe oder in ungeschützte Arbeitsverhältnisse wie z.B. im Haushalts- und Au Pair- sowie Gaststätten- und Pflegebereich.

Frauenhandel ist eine Menschenrechtsverletzung. Die betroffenen Frauen sind schwer traumatisiert und in schlechter gesundheitlicher Verfassung. Die Täter hingegen erwirtschaften hohe Gewinne auf Kosten der Frauen. Betroffene haben ein Recht auf Unterstützung. Ein spezielles Unterstützungsangebot bietet die seit 1999 existierende **Fachstelle gegen Frauenhandel in Schleswig-Holstein contra** an. Betroffene Frauen erhalten hier konkrete Hilfe und kostenlose muttersprachliche Beratung und zwar nicht nur am Standort Kiel, sondern mobil in ganz Schleswig-Holstein. Zu den weiteren Aufgaben gehört die Förderung von Kooperationen zur Verbesserung der Rahmenbedingungen betroffener Frauen, die Fachberatung für KooperationspartnerInnen, Mitarbeit an landesweiten Regelungen, und Öffentlichkeitsarbeit. Contra befindet sich in der Trägerschaft des Frauenwerkes der Nordelbischen Kirche und wird anteilig aus Mitteln der Kirche und des Landes Schleswig-Holstein gefördert. Die Fachstelle ist Mitglied im bundesweiten Koordinierungskreis gegen Frauenhandel und Gewalt an Frauen im Migrationsprozess e.V. Wer Interesse an einer Kooperation hat und ebenfalls das Ziel verfolgt, gemeinsam gegen Frauenhandel zu handeln, wende sich an www.contra-sh.de.

Gender-Index jetzt auch in Deutschland

Wie steht es um die Gleichstellung von Männer und Frauen in Deutschland? Diese Frage wird Ihnen neuerdings unter www.gender-index.de beantwortet. Zusammen mit dem Bundesamt für Bau- und Raumordnung hat die Hans-Böckler-Stiftung eine interaktive Landkarte erstellt, die das Ziel hat die regionalen Unterschiede und Handlungsbedarfe bei der Umsetzung der Chancengleichheit zu verdeutlichen. Um jeden Landkreis bewerten zu können wurden je 19 Kriterien verwendet, die aus den Bereichen Ausbildung, Erwerbsleben und Partizipation stammen. Durch farbliche Kennzeichnung werden die regionalen Unterschiede deutlich gemacht, und zwar je dunkler das rot desto weniger Chancengleichheit. In der Karte nach Bundesländern wird deutlich: die Gleichstellung in Ostdeutschland ist stärker vorangeschritten als in Westdeutschland, aber wundert uns das? Übrigens war das Vorbild für den deutschen Gender-Index Schweden, das bereits in den 90er Jahren den „Jäm-Index“ für Gleichstellung eingeführt hat und damit den politischen Handlungsbedarf ermittelt. Schwedische Studien zeigen, dass sich anhand dessen die Gleichstellung immens verbessert hat. Hoffen wir mal selbiges auch für Deutschland.

Schlusswort

Zum Schluss möchte ich mich persönlich von allen unseren LeserInnen an dieser Stelle verabschieden. Nach knapp fünf Jahren aktive Mitarbeit im Frauenbüro werde ich in den Bereich des Personal- und Organisationservice der Hansestadt Lübeck wechseln und mich den Aufgaben der zentralen Personalsteuerung, der Personalentwicklung, der Aus- und Fortbildung sowie der Personalgewinnung widmen. Ich bedanke mich recht herzlich für Ihr Interesse am Newsletter und für Ihre Zusendung von Infos, die wir, sofern es möglich war, gern mit in die jeweils nächste Ausgabe aufgenommen haben. Ich wünsche Ihnen eine schöne Weihnachtszeit und einen Guten Rutsch ins Neue Jahr, und dem Frauenbüro darüber hinaus, möglichst bald eine neue Mitarbeiterin - denn nur ein personell gut ausgestattetes Frauenbüro kann dem gesetzlichen Auftrag gerecht werden und Chancengleichheit für Bürgerinnen und Beschäftigte der Hansestadt Lübeck voran bringen.

Gunda Lampe

V.i.S.d.P.:

Frauenbüro der Hansestadt Lübeck, Braunstraße 21, 23552 Lübeck, Tel. 0451/122-1615, E-Mail: frauenbuero@luebeck.de; www.frauenbuero.luebeck.de